

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1939)

Heft: 8

Artikel: Kind im Sommer

Autor: Schongauer, Friedrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774653>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bedeutung für die schweizerische Volkswirtschaft gedacht wird, liegt eigentlich auf der Hand. Ein willkommener Führer und Helfer ist das schmucke blaue « S B B-Büchlein auf die Landesaussstellung », das in anregender und interessanter Art all das Sehenswerte der Bundesbahnen in der Abteilung: « Bahnverkehr » beschreibt und wertvoll ergänzt. Mit seiner Hilfe lässt sich vieles noch besser verstehen und mancher neue Einblick in den immer interessanten und sicheren Bahnbetrieb gewinnen. Auch die weitgehenden Fahrvergünstigungen für die Ausstellung und besonders das neue vorteilhafte Reiseabonnement und seine idealen und freizügigen Verwendungsmöglichkeiten sind ausführlich beschrieben. Das wertvolle Büchlein enthält auch die Fahrplanverbesserungen der S B B im Ausstellungsjahr, die schnellsten Verbindungen nach und von Zürich und die ermässigten Ausstellungsfahrpreise nach der schönen Devise: « Einfach für Retour ». Es ist in jeder Hinsicht ein beliebter Reiseführer, der an den Billetschaltern und den Auskunftsbureaus gratis erhältlich ist.

Burgenfahrten und Kunstreisen von Zürich aus

Im Monat August werden voraussichtlich folgende Fahrten durchgeführt: **2. August:** Telltour (Innerschweiz), Fr. 15.50. — **8. August:** Burgen, Schlösser und Klöster am Rhein, Fr. 14.50. — **18. August:** Seetal- und Habsburgtour, Fr. 13.-. — **24. August:** Zürcher Burgen und Kunst im Weinland (Zürcher Unterland und Thurgau), Fr. 13.-. — **27. August:** Ostschweizer-Tour, Fr. 18.-. — **30. August:** Telltour (Innerschweiz), Fr. 15.50.

Fahrpreismässigung für die Besucher des Comptoir suisse in Lausanne

Vom 9. bis 24. September 1939 findet in Lausanne wiederum das Schweizer Comptoir statt. Für diese Veranstaltung geniesst der Besucher eine Vergünstigung insofern, als die im Zeitraum vom 7. bis 24. September gelösten Billette einfacher Fahrt zur Grattrückfahrt innert 6 Tagen berechtigen, unter der Bedingung, dass das Billet im Comptoir abgestempelt wird. Die am 22., 23. und 24. September gelösten Billette sind jedoch nur bis zum 26. September inkl. gültig. Die Schnellzugszuschläge sind für beide Richtungen zu bezahlen.

Kind im Sommer

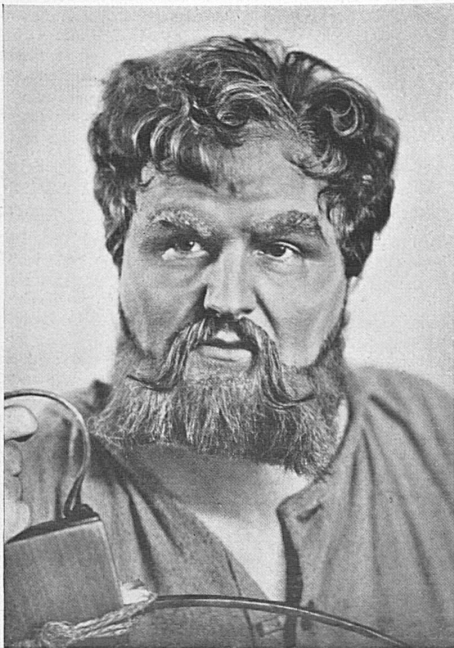
Es weiss nur, dass die Sonne glänzt
Und dass die Wiesen waldumkränzt
Ganz festlich sind und schwerelos.

So sieht es Vogel, See und Fluss
Als süssen Rausch, als zarten Gruss
Mit Augen, die vom Staunen gross.

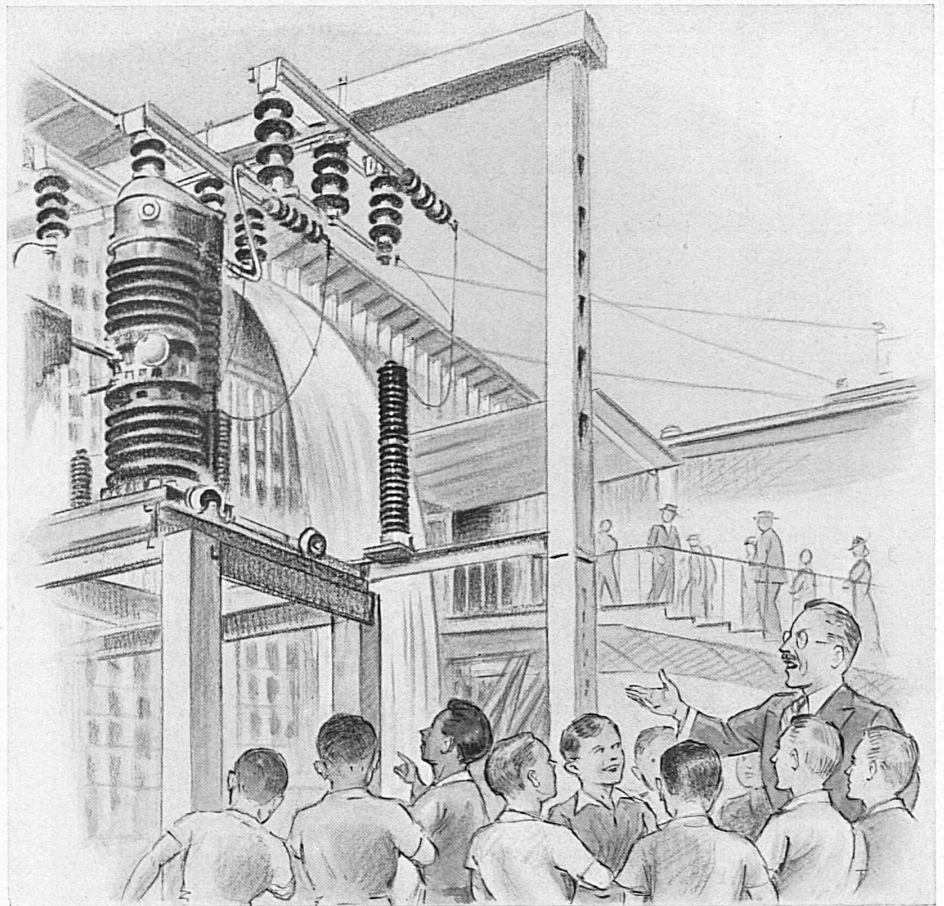
Es ahnt der Eltern Sorgen nicht,
Es sitzt, ein Fleckchen Himmelslicht,
Geborgen auf der Mutter Schoss.

Friedrich Schongauer.

Phot.: Schneider



Jeden Sonntagnachmittag bis 10. September wird im Tellspielhaus Aldorf und im Rugenpark in Interlaken Schillers Tell von Einheimischen gespielt. Unser Bild zeigt den Titelhelden des Aldorfer Telltheaters



Lehrer: Was gefällt euch am besten an der Landi?

Kinder:

DER ELEKTRO-PAVILLON!

Vom kleinsten Motor der Welt bis zu den riesigen Turbinen, vom Wasserbaummodell bis zum Sendeturm staunen die Buben und Mädchen genau wie die Grossen über die einzigartigen Fortschritte der Elektrotechnik. Wenn man zu Hause das Licht andreht, wenn die Mutter elektrisch kocht, wäscht oder plättet, wenn der Vater am Radio sitzt, denkt man da an die mächtigen Maschinen, den Kampf mit den Elementen, an den schöpferischen Geist, an den Fleiss der Ingenieure, Techniker und Arbeiter, an alles, was notwendig war und ist, um die treue, nimmermüde elektrische Kraft zu schaffen! Der Elektro-Pavillon gibt Aufsatzthemen für die ganze Schulzeit, Gesprächstoff für das ganze Leben!



ELEKTRIZITÄT

macht das Leben bequem!